

Förderung für Künstler der Region

8000 Euro für „Kultur vor dem Fenster“

Wilhelm Walz, der künstlerische Leiter der Konzerte im Fronhof, ist selbst erstaunt, wie spendabel sich im Juli sein Publikum beim Benefizkonzert des Pianisten Evgeny Kononov gezeigt hat: 2700 Euro kann er nun spenden für die Aktion „Kultur hält zusammen“, die Mitglieder des Orchestervorstands der Augsburger Philharmoniker ins Leben gerufen haben. In der vierten Runde dieser Spendenaktion sind insgesamt 8000 Euro zusammengekommen, wie die Stadt Augsburg mitteilt. Mit diesem Geld sollen dieses Mal Augsburger Künstler in der Breite gefördert werden, damit werden Auftritte der Aktion „Kultur vor dem Fenster“ gesponsert. Die ersten, die dort jetzt buchen, bekommen einen 45-minütigen Auftritt geschenkt – einzige Voraussetzung dafür: ein eigenes Grundstück im Stadtgebiet, auf dem die Künstler auftreten können.

Die nächsten Termine, die Wilhelm Walz für die Konzerte im Fronhof organisiert, stehen fest. Auch in diesem Jahr wird es wieder bis zum Sommer und dem nächsten Festival im Fronhof Auftritte im Rokokosaal der Regierung von Schwaben geben. Fünf Termine sind vorgesehen. Es beginnt mit einem Klavier-Rezital von Severin von Eckardstein am 25. Oktober um 17 Uhr unter dem Motto „Beethoven meets Liszt“.

Weiter geht es dann mit einer Lieder-Soiree am 17. Januar. Die Ausführenden sind Jihyun Cecilia Lee (Sopran) und Mimi Park (Klavier). „Hardcore für Violine und Klavier“ ist das Konzert von Rebekka Hartmann und Julian Riem am 7. März betitelt. Der Preisträger des Deutschen Lions Musikpreises, Gitarrist Phileas Baun, ist am Sonntag, 18. April, im Rokokosaal zu hören. Und am Sonntag, 13. Juni, tritt Johannes Martin Kränzle nicht als Sänger, sondern als Komponist in Erscheinung, dann wird sein Brecht-Zyklus „Lieder der Liebe“ von Lena Haselmann (Mezzosopran) gesungen. *(rim)*



Für die Zeit bis zum nächsten Fronhof-Festival hat Wilhelm Walz ein Programm mit fünf Konzerten im Regierungs-Rokokosaal konzipiert. Foto: Mercan Fröhlich